

**Erkelenz – weiter gedacht**

# Wahlprogramm der FDP Erkelenz zur Kommunalwahl 2025

**Erkelenz - drei E sind gut. Weiterdenken ist besser.**

Unser Erkelenz hat viele starke Seiten – wir können stolz auf die Stadt und unsere Dörfer sein. Aber in den letzten Jahren wurden viele wichtige Dinge aus den Augen verloren und notwendige Priorisierungen fanden nicht statt.

Deshalb haben wir als Freie Demokraten im Rat der Stadt Erkelenz den Haushaltsentwurf 2025 ebenso abgelehnt, wie die unseren Etat in zweistelliger Millionenhöhe belastende und im Ergebnis zweifelhafte Beteiligung an der Internationalen Gartenausstellung 2037 (IGA 2037). Insbesondere die im Haushalt 2025 vorgesehene Neuverschuldung wäre nach unserer Auffassung vermeidbar gewesen, wenn man geplante, nicht zwingend notwendige Investitionen in kommende Jahre verschoben hätte. Wir sagen daher deutlich Nein zu „nice to have“ auf Pump und fordern mehr Rücksicht gegenüber den jungen Generationen, anstatt ihnen Schuldenberge zu überlassen.

Wir Freien Demokraten wollen uns dabei mit unseren Leitideen von gesicherten Bürgerrechten, der Freiheit des Einzelnen und einer weitreichend wirtschaftlichen Freiheit für eine sachliche und ideologiefreie Politik in Erkelenz einsetzen.

Wir haben Lust auf eine Zukunftsstadt Erkelenz mit moderner Dorfstruktur. Dabei gehen wir die Themen an, die wirklich zählen, von der Stärkung der Dörfer über nachhaltige Stadtentwicklung bis hin zu modernen Bildungsangeboten.

Gemeinsam gestalten wir ein Erkelenz, das Chancen bietet, innovativ ist und niemanden zurücklässt – weder in der Stadt noch auf dem Land. Wir wollen weiterdenken!

Ihre Stimme für die FDP zur Stadtratswahl Erkelenz am 14. September 2025 unterstützt uns dabei!

## 1) Finanzpolitik und Haushalt – Verantwortung für morgen

*Echt. Einfach. Effizient.*

### **Erkelenz Entschulden statt Neuverschulden**

Nachdem Erkelenz nach Jahrzehnten solider Finanzpolitik und Schuldenabbau mit dem Haushalt 2025 die Tür für Neuverschuldung geöffnet hat, fordern wir in den nächsten Jahren die Rückkehr zu einer Haushaltspolitik, die die Schwerpunkte auf solide Entschuldungsziele setzt und klare Priorisierungen verfolgt. Nur durch Schuldenvermeidung und Restschuldenabbau behält die Stadt Erkelenz finanziellen Spielraum für Zukunftsprojekte. Zudem sind Schulden von heute die Steuern von morgen. Wir denken weiter und werden mit aller Kraft versuchen, künftige Generationen vor erheblichen Schuldentilgungssteuern zu bewahren. Die zusätzliche (über die notwendige Erhöhung aufgrund der Grundsteuerreform hinausgehende) Erhöhung von Grund- und Gewerbesteuer zur Liquiditätssicherung des städtischen Haushalts zeigt auf, dass solide Finanzen bereits in der Gegenwart ein Gebot der Fairness gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern sind, um eine höhere Steuer- und Abgabenlast zu vermeiden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass der Rat sein Versprechen hält und diese Erhöhungen sobald wie möglich zurücknimmt.

### **Freiwillige Leistungen sichern**

Auch im Einklang mit einem stabilen Haushalt ist es unabdingbar, wichtige freiwillige Leistungen zu sichern und zu fördern. Wir werden weiterhin die Haushaltsführung kritisch begleiten und Vorschläge für einen einfachen und effizienten Haushalt einbringen, der den Fokus auf sinnvolle und nachhaltige Maßnahmen legt. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erkelenz erwarten eine verantwortungsbewusste Politik, die von einer „nice to have“-Haltung zu „zwingender Zukunftsgestaltung“-Haltung übergeht. Dafür stehen wir!

## 2) Wirtschaft und Nachhaltigkeit gemeinsam denken

*Einzigartig. Ehrgeizig. Einladend.*

### **Wirtschaftsförderung neu denken**

Die Wirtschaft in Erkelenz braucht einen einzigartigen Zukunftsansatz. Wir setzen uns daher für eine privatwirtschaftlich organisierte Wirtschaftsförderung nach dem positiven Beispiel und in Kooperation mit der GEE ein. Damit wäre eine größere Transparenz über verfügbare Gewerbeflächen und ein effektives Flächenmanagement zur Neuverteilung und Nutzung

brachliegender Flächen möglich. Darüber hinaus bedarf es einer Vereinfachung und Entbürokratisierung, um Unternehmen die Ansiedlung zu erleichtern.

### **Flächennutzungsplan aktiv gestalten**

Erkelenz braucht zukünftig insgesamt mehr Spielraum, um Flächennutzung effektiv und aktiv für die Zukunft zu gestalten. Hierbei wird auch die Umwidmung von Ackerflächen zu Gewerbeflächen sorgfältig geprüft werden müssen – nicht ohne zugleich faire Lösungen für unsere Landwirte zu entwickeln und dabei die besondere Problematik des Flächenverbrauchs auf unserem Stadtgebiet zu berücksichtigen.

### **Nachhaltigkeitsmanagement ausbauen**

Eine wirksame Verknüpfung von Ökonomie, Umwelt und Sozialem muss in Erkelenz und seinen Dörfern in den nächsten fünf Jahren ein ehrgeiziges Ziel werden. Wir fordern daher langfristig die Umgestaltung der Stelle des Klimaschutzmanagers in eine erweiterte Zuständigkeit für „Nachhaltigkeit“ ein.

Die Innenstadt Erkelenz lädt nach den erfolgreichen Sanierungsmaßnahmen zum Verweilen ein. In einer Welt, die zunehmend von den Auswirkungen des Klimawandels geprägt ist, gewinnt aber auch die Planung des Stadtklimas an Bedeutung. Damit Erkelenz auch an heißen Sommertagen einladend bleibt, setzen wir uns für ein Online-Tool ein, um Wechselwirkungen zwischen urbanen Strukturen, Grünflächen und dem Mikroklima zu analysieren und so fundierte Entscheidungen für eine nachhaltige, klimaresiliente Stadtentwicklung mit grünen Flächen, Moosbegrünung und Entsiegelung brachliegender Flächen zu treffen, ein.

### **Digitalisierung als Standortvorteil**

Die Digitalisierung bietet enorme Chancen für Erkelenz, sich als zukunftsfähiger und innovativer Standort zu positionieren. Flächendeckend moderne Glasfasernetze und 5G-Infrastrukturen sind die Grundlage für moderne Unternehmen und eine lebenswerte Stadt. Digitalisierung fängt beim fertigen Netz erst an. So muss der Zugang zu öffentlichen Bildungs-, Kultur- und Mobilitätsangeboten für Bürgerinnen und Bürger unkompliziert und vor allem digital möglich sein.

## **3) Stadt und Dorf im Gleichgewicht**

**Ehrlich. Entwickelnd. Effektiv.**

### **Investitionsschub für Dörfer**

Die Erkelenzer Innenstadt ist in neuem Gewand zu einem sehr beliebten Ort für Einheimische und Gäste von außerhalb geworden. Darauf können wir stolz sein! Es gehört aber auch zur Ehrlichkeit, dass zugleich die Kerne unserer traditionsreichen Dörfer nicht in gleichem Maße an Aufenthaltsqualität gewonnen haben. Darum wollen wir uns in den nächsten Jahren gezielt für eine gerechte Verteilung der Investitionen zwischen der Stadt und den Dörfern einsetzen und einen Investitionsschub für die Dörfer erwirken. Den Prozess, die geretteten Ortschaften am Tagebaurand zu Zukunftsdörfern zu entwickeln, werden wir weiter konstruktiv begleiten.

### **Zukunft der Windkraftanlagen**

Betroffene Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger sollen in Zukunft an den Erträgen aus Windenergie beteiligt werden. Eine zweckgebundene Verwendung dieser Erträge für die jeweiligen Dorfentwicklungen ist unabdingbar! Wir Freien Demokraten fordern eine ideologiefreie Prüfung der Verwendungsmöglichkeiten: Inwiefern können die Einnahmen aus Windkraft bestmöglich den Dörfern und ihren Menschen zugutekommen, um eine effektive Steigerung der Lebensqualität vor Ort zu ermöglichen?

Hierbei wollen wir die Bezirksausschüsse mit ihren Vor-Ort-Erfahrungen vermehrt in die Entscheidung über die anstehenden Mittelverwendungen einbeziehen.

### **Parkraumbewirtschaftung in Dörfern und Wohngebieten**

Fehlende Parkplätze überall, zugestellte Straßen, in denen kein Rettungswagen oder Löschfahrzeug freie Durchfahrt findet – all dies ist mittlerweile in den Dörfern und der Stadt alltägliches Schicksal. Wir stellen Lösungen für den zunehmenden Parkdruck wieder auf die politische Agenda der Stadt Erkelenz und forcieren Einzelfalllösungen durch intelligente Flächenplanung.

## **4) Verkehr und Mobilität der Zukunft**

### ***Ebenbürtig. Ergebnisoffen. Erstklassig.***

Die Mobilität des Einzelnen ist ein unverzichtbarer Zukunftsmeilenstein. Die FDP sieht in Fahrrädern und Automobilen maßgebliche Mobilitätsfaktoren, für die bestmögliche Rahmenbedingungen geschaffen werden sollten. Aber auch die Fußgänger müssen wieder mehr in den Blick genommen werden – ein geschützter Spaziergang oder Erledigungen auf schnellem Fuße sind ebenso ein ebenbürtiges Bürgerrecht!

### **Fahrradvorrangrouten und Fußgängerzonen**

Wir wollen daher das im Stadtrat beschlossene Fahrradvorrangroutenkonzept weiterverfolgen und konstruktiv begleiten. Dennoch möchten wir prüfen, in welchen Bereichen der Innenstadt, die immer mehr zum Verweilen und Lustwandeln einlädt, Radfahrer absteigen müssen, um

Fußgängerzonen zu schützen und klare Verkehrsführungen zu schaffen. Dies fordern wir konkret für den Bereich des Marktes und der vorangehenden Aachener Straße ein!

### **Verkehrskonzepte mit Augenmaß weiterentwickeln**

Die Freien Demokraten sind strikt für ergebnisoffene und bedarfsorientierte Lösungen in der städtischen Verkehrsplanung. Dies gilt z.B. auch für die Planung von Schulstraßen, die nie einer Anordnung aus Prinzip, sondern nur den allgemeinen Interessen der Bürgerinnen und Bürgern entspringen sollte. Dazu gehören Fußgänger, Fahrradfahrer und Autofahrer – sowohl im fließenden wie auch im ruhenden Verkehr.

Die Verkehrsberuhigung in der Innenstadt durch gezielte Lenkung über die Ringe muss durch intelligente Ampelschaltungen zur besseren Verkehrsführung komplettiert werden. Dafür setzen wir uns ein!

### **ÖPNV im Erkelenzer Land**

Neben Fahrrad und Automobil bedarf es eines bedarfsgerechten ÖPNVs, um allen Menschen unserer Stadt eine Teilhabe an den Angeboten hier und in den Nachbarkommunen zu ermöglichen. Neben einer Verbesserung der Inanspruchnahme der WESTVerkehr, deren defizitäre Entwicklung auch die Stadt Erkelenz finanziell mittragen muss, halten wir die Augen nach alternativen Lösungswegen für den innerstädtischen ÖPNV offen.

Ebenso sollte sich Erkelenz überregional für verbesserte Schienenverbindungen in umgehende Städte und Kreise (z.B. Streckenverlängerung der S8 von Mönchengladbach bis Erkelenz, Lückenschließung Linnich-Baal) starkmachen.

## **5) Bildung und Jugend im Fokus**

*Engagiert. Entwicklungsfördernd. Evaluativ.*

### **Trägerübergreifende Springersysteme für KiTas**

Der Topstart in eine individuelle Entwicklung beginnt bereits in der KiTa. Um dies zu ermöglichen, braucht Erkelenz eine qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung mit einem flexiblen Betreuungssystem und bester pädagogischer Frühförderung. Wir setzen uns für den Erhalt der Trägervielfalt ein, fordern aber auch eine verstärkte trägerübergreifende Kooperation ein. Um beitragszahlende Eltern vor Betreuungsengpässen und sich häufenden Notbetreuungssituationen zu schützen, setzen wir uns für die stadtweite Einrichtung von trägerübergreifenden Springersystemen ein. Familie und Beruf müssen vereinbar bleiben!

### **Startchancen für alle Schülerinnen und Schüler**

Freie Demokraten wollen sicherstellen, dass alle Kinder – unabhängig von der sozialen Herkunft und der besuchten Schulform – ihre Talente und Begabungen voll entfalten können.

Daher befürworten wir in Erkelenz den Erhalt unseres vielfältigen Schulsystems mit mannigfaltigen Abschluss- und Anschlussmöglichkeiten.

Wir begrüßen ausdrücklich die Teilnahme der Astrid-Lindgren-Schule am Startchancen-Programm des Landes. Die Ergebnisse dieses Förder- und Schulentwicklungsprogramms, das auf die Stärkung der Basiskompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen sowie der sozialen und emotionalen Kompetenzen zielt, wollen wir evaluativ betrachten. Die Erkenntnisse hieraus müssen für das gesamte Erkelenzer Schulsystem nutzbar gemacht werden.

### **Jugendförderung in Erkelenz**

Beste Chancen für junge Menschen ist eine ganzheitliche Aufgabe. Eine aktive Beteiligung der Jugend in politischen Prozessen ist dabei maßgeblich, um die Perspektiven unserer Zukunftsgeneration in politische Prozesse einfließen zu lassen. Bereits begonnene Schritte zur Jugendbeteiligung in Erkelenz wollen wir engagiert fortführen und ausbauen.

Freizeit- und Selbstverwirklichungsangebote für Kinder-, Jugendliche und junge Erwachsene wollen wir stärken und diese mit ihnen gemeinsam entwickeln.

### **Integration vor Ort stärken**

Die FDP sieht den dringenden Bedarf einer Neuordnung der Migrations- und Integrationspolitik in Nordrhein-Westfalen, Deutschland und Europa. Wir brauchen mehr Einwanderung in den Arbeitsmarkt und nicht in unsere Sozialsysteme.

Auch hier gilt: Zukunft lässt sich gestalten! Anstatt nur ideologiebeladen über Migration zu fabulieren, wollen wir sachorientiert agieren und Stärkungsschritte der Sprachförderung und kultureller Projekte angehen, um ein gemeinschaftliches Miteinander zu fördern. Nur so kann eine gelingende Integration der jungen Menschen, die bereits in Erkelenz sind, angegangen werden, um diese fit für den zukünftigen Arbeitsmarkt und unsere Gemeinschaft zu machen.

## **6) Ehrenamt und Gemeinschaft stärken**

### ***Ehrenwert. Ehrwürdig. Erforderlich.***

Hut ab! Wir als FDP Erkelenz würdigen die Arbeit unserer Polizei und Rettungskräfte. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit, zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und Ihrer Gesundheit. Hiervor sollten wir alle unseren Hut ziehen.

Aber auch alle Erkelenzerinnen und Erkelenzer, die im Ehrenamt tätig sind, sind mehr als aller Ehren wert! Das Ehrenamt ist das erforderliche Rückgrat vieler Vereine sowie Gruppen und hat damit einen enormen Stellenwert innerhalb unserer Stadt. Menschen im Ehrenamt leisten einen unschätzbaren Beitrag zu unserer Gesellschaft, denn ihre Arbeit schafft Zusammenhalt, Freude, Glück, Erinnerungen, Zuversicht und Miteinander. Vereine bilden das Bindeglied

zwischen Jung und Alt, zwischen Groß und Klein, zwischen verschiedenen Ansichten und Interessen.

Oftmals gerät die Wertschätzung für die Ehrenamtlichen zu kurz. Aus diesem Grund wollen wir die Freiwillige Feuerwehr, die Sportvereine und Ehrenamtsinitiativen stärker fördern. Ehrenamtskarten, Heimatpreis und gezielte Unterstützungen sind zu erhalten und auszubauen. Auch aus dem Gesichtspunkt gesellschaftlicher Nachhaltigkeit, brauchen wir künftig Bürgerinnen und Bürger mit Eigenverantwortung, die sich engagieren.

## **Mehr als nur drei E – Wofür steht also die FDP in Erkelenz?**

### ***Ehrlicher Haushalt***

Im Gegensatz zu anderen Parteien stehen wir zu unserem Wort, auf nachhaltige Finanzpolitik zu achten. Wir geben keine leeren Versprechen und wollen zukünftige Generationen nicht auf Schuldenbergen sitzen lassen. Wir blicken in eine verlässliche Zukunft mit realistischen Finanzierungskonzepten.

### ***Einzigartige Lösungen statt Ideologie***

Im Blickpunkt einer Demokratie im Kleinen wie im Großen sollten stets die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort stehen. Wir sind gegen blinde Anordnungen aus Spaß an der Ideologie, sondern für lösungsorientierte Politik im Interesse aller.

### ***Echter Fokus auf Machbares***

***Erkelenz*** – *weiter gedacht!* Alle reden von Zukunft, wir machen sie.

Wir möchten den Fokus auf die wichtigen und machbaren Dinge legen und Erkelenz mit klarem Konzept zukunftsfest gestalten. Wichtige Aspekte hierzu haben wir auf den vorhergehenden Seiten dargestellt. Selbstverständlich behalten wir darüber hinaus noch mehr Wertvolles im Blick, wie z.B. das Aufrechterhalten und Erweitern des kulturellen Angebots unserer Stadt. Aber uns ist auch klar, es gilt zu priorisieren, was wichtig ist für unsere Stadt im Jetzt und darüber hinaus für die jungen Menschen in Zukunft.

Unterstützen Sie uns hierbei mit Ihrer Stimme am **14. September!**